

Weiterbildung Lkw/Bus

# Sozialvorschriften & Fahrtschreiber



12 41 • @ 0 km/h  
H 7046.3 km H



3. WELLE  
**Modul 2**

 Inklusive Zugang  
zur Vogel BKF App

Weiterbildung Lkw/Bus

# Sozialvorschriften & Fahrtenstreiber



Inklusive Zugang  
zur Vogel BKF App

© 2019 Verlag Heinrich Vogel  
In der Springer Fachmedien München GmbH,  
Aschauer Str. 30, 81549 München

1. Auflage 2020  
Stand: 01/2020

Autor: Thomas Fritz

Bildnachweis: Archiv Verlag Heinrich Vogel;  
Fotolia; picture alliance/dpa; stock.adobe.com;  
Thomas Fritz

Umschlaggestaltung: Verlag Heinrich Vogel  
Layout und Satz: Uhl + Massopust, Aalen  
Lektorat: Alexandra Uhle  
Druck: Gebr. Geiselberger GmbH,  
84503 Altötting

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Werk ist mit größter Sorgfalt erarbeitet worden. Eine rechtliche Gewähr für die Richtigkeit der einzelnen Angaben kann jedoch nicht übernommen werden.

Aus Gründen der Lesbarkeit wird im Folgenden die männliche Form (z. B. Fahrer) verwendet. Alle personenbezogenen Aussagen gelten jedoch stets für Männer und Frauen gleichermaßen.

Bei abgebildeten Personen handelt es sich um Symbolbilder mit Fotomodellen.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>5</b>
<b>1. Einstieg</b> .....	<b>7</b>
1.1 EINLEITUNG .....	7
1.2 EINSTIEGSTEST .....	7
<b>2. Grundsätze der Sozialvorschriften</b> .....	<b>11</b>
2.1 GELTUNGSBEREICH .....	11
2.2 ÜBERSICHT DER LENK- UND RUHEZEITEN .....	14
2.3 AUSNAHMEREGLUNGEN .....	25
2.4 ARBEITSZEITREGELUNGEN .....	29
2.5 FAZIT .....	34
<b>3. Besonderheiten der Sozialvorschriften</b> .....	<b>35</b>
3.1 MEHRFAHRERBESATZUNG .....	36
3.2 FÄHRENREGELUNG .....	39
3.3 12-TAGE-REGELUNG .....	42
3.4 ÜBERNAHME ODER ÜBERGABE AN EINEM ANDEREN ORT .....	44
3.5 FÄLLE HÖHERER GEWALT .....	47
3.6 RUHEZEIT IM FAHRZEUG .....	50
<b>4. Der Fahrtenschreiber</b> .....	<b>53</b>
4.1 DIE ANALOGE TECHNIK .....	53
4.2 DIE DIGITALE TECHNIK .....	58
4.3 FAHRTENSCHREIBERKARTEN .....	59
4.4 DIE „SMART-TCO“-TECHNIK .....	71
4.5 DIE TACHOPRÜFUNG .....	80
4.6 DIE „OUT“-EINSTELLUNG .....	82
4.7 DIE „MINUTENREGEL“ .....	85
4.8 FEHLERMELDUNGEN .....	88
4.9 STÖRUNG DES FAHRTENSCHREIBERS .....	90
4.10 FAHRERKARTE DEFEKT, VERLOREN ODER GESTOHLEN .....	92
4.11 FAHRERKARTE UNGÜLTIG .....	94



<b>5. Der Arbeitsalltag</b> .....	<b>95</b>
5.1 VORBEREITUNG DER FAHRT .....	95
5.2 KONTROLLPFLICHTEN AM FAHRTENSCHREIBER .....	98
5.3 DER „LÜCKENLOSE NACHWEIS“ .....	105
5.4 HINWEISE ZUR RICHTIGEN BEDIENUNG .....	115
<b>6. Die Verkehrskontrolle im In- und Ausland</b> .....	<b>135</b>
6.1 ABLAUF UND ERFAHRUNGEN AUS DER PRAXIS .....	135
6.2 AUSWERTUNG VON DATEN UND VERJÄHRUNGSFRISTEN .....	137
6.3 BUSSGELDER, SANKTIONEN, VERFAHRENSABLAUF .....	138
6.4 BESTÄTIGUNG EINER KONTROLLE .....	140
<b>7. Wissens-Check und Abschlusstest</b> .....	<b>141</b>
<b>8. Trainerinhalte zum Modul</b> .....	<b>146</b>
8.1. HINWEISE ZUR UNTERRICHTSGESTALTUNG .....	146
8.2. VORSCHLAG FÜR DEN MODULABLAUF .....	150

## Liebe Trainer, Fahrlehrer und Ausbilder,

Wie die Zeit vergeht! Für viele Berufskraftfahrer geht es bald schon wieder in die nächste Weiterbildungsrunde. Auch hierbei unterstützen wir Sie wie gewohnt mit aktuellen und abwechslungsreichen Weiterbildungsmedien. Deshalb haben wir für Sie eine komplett neue Modulreihe erstellt.

Was erwartet Sie in den neuen Modulen?

- Neue aktuelle Themen bzw. neue Gewichtung der Inhalte
- Abdeckung neuer Kenntnisbereiche
- Ein gemeinsames Modul für Lkw- und Busfahrer, aber trotzdem spezifische Inhalte für beide Zielgruppen
- Für die Teilnehmer eine Zusammenfassung der wichtigsten Inhalte im Teilnehmerheft sowie Einstiegstest, Wissens-Check, Abschlusstest, Lerneinheiten und Videos in der BKF App

Und für Sie – zusätzlich:

- Klare Vorstrukturierung des Schulungstages (inkl. Trainingsplan)
- Detaillierte pädagogische Erläuterungen z. B. zu Lernzielen, Übungen, Abläufen und Methodik
- Hinweise zu Highlights und besonderen Elementen in PC-Professional
- Einsatz und Anwendung der BKF App
- Unterrichtsgestaltung mittels Voting, Selbstlerneinheiten und Unterrichtsrezepten in PC Professional

Für Anregungen und Hinweise sind wir jederzeit dankbar: Schreiben Sie uns einfach eine Mail an: [eu-bkf@springernature.com](mailto:eu-bkf@springernature.com)

Wir wünschen eine gelungene und interessante Weiterbildung!  
Ihr Verlag Heinrich Vogel



## Symbolerläuterung



Lehrzeitangaben



Hintergrundwissen



BKF App



Ablauf



Lernziel



Unterrichtsgestaltung



Hinweis PC Prof

## Ziele und Kenntnisbereiche des Moduls

Folgende Ziele und Kenntnisbereiche werden mit dem Modul erreicht/abgedeckt:

- Kenntnis der sozialrechtlichen Rahmenbedingungen und Vorschriften für den Güterkraft- oder Personenverkehr (Anlage 1 BKrFQV, Nr. 2.1)
- Kenntnis der Vorschriften für den Güterkraftverkehr (Anlage 1 BKrFQV, Nr. 2.2)
- Kenntnis der Vorschrift für den Personenverkehr (Anlage 1 BKrFQV, Nr. 2.3)



Auf dem Informationsportal [www.eu-bkf.de](http://www.eu-bkf.de) finden Sie neben weiterführendem Schulungsmaterial auch aktuelle Informationen zum Thema Berufskraftfahrerqualifikation und Fördermittel!



5. Welche dieser Karten darf nicht zum aktiven Lenken eines Fahrzeugs verwendet werden?

- Fahrerkarte
- Kontrollkarte
- Unternehmenskarte
- Werkstattkarte

6. Wie müssen Sie handeln, wenn Ihre noch gültige Fahrerkarte bei geplantem Fahrtbeginn nicht verfügbar ist (Verlust, Defekt, Diebstahl)?

- Ausdruck vor Fahrtbeginn und nach Fahrtende mit rückseitig handschriftlicher Vervollständigung (Name / Grund usw.)
- Zunächst muss ich nichts beachten und später alles manuell nachtragen
- Ich darf auf keinen Fall ohne Karte losfahren, auch wenn mir diese gestohlen wurde, sie verloren gegangen oder defekt ist
- Ich fahre dann eben auf meiner Zweitkarte weiter



© Patrick Pleul/dpa-Zentralbild/ZB/picture alliance

3 Ausdruck statt Fahrerkarte?

## 2. Grundsätze der Sozialvorschriften



▪ ca. 120 Minuten«



Die Teilnehmer ...

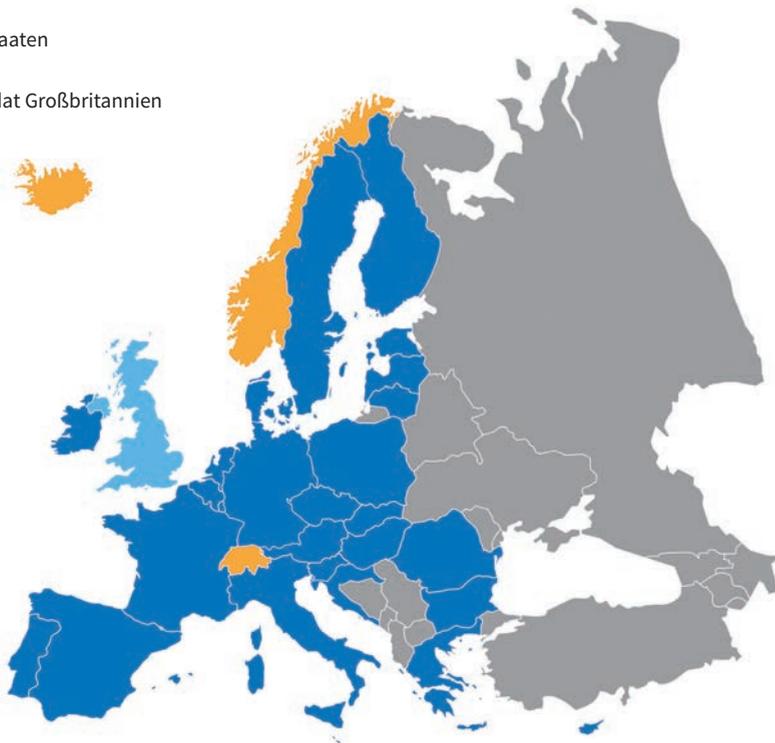
- ... kennen den Geltungsbereich der Sozialvorschriften
- ... kennen die relevanten Begriffe, Symbole und Bestimmungen
- ... kennen die Ruhe- und Arbeitszeitenregelungen
- ... kennen relevante Ausnahmen von den Sozialvorschriften

### 2.1. GELTUNGSBEREICH

#### Wo gelten die Vorschriften?

Europa ist immer mehr zusammengewachsen und der grenzüberschreitende Reise- und Güterverkehr innerhalb dieser Gemeinschaft wesentlich erleichtert worden. Dennoch sind nicht alle Länder Europas auch EU-Mitgliedsstaaten.

- EU- Mitgliedsstaaten
- EFTA-Staaten
- Austrittskandidat Großbritannien



© WoGi/fotolia

**4** Mitgliedsstaaten der EU



### 3.1. MEHRFAHRERBESATZUNG

Auch „30-Stunden-Regelung“ genannt. Diese Sonderregelung gilt für eine Fahrzeugbesatzung, die aus mindestens 2 aktiven Fahrern besteht, die sich im Verlauf der Fahrt gegenseitig ablösen können. Sie ist an Regularien geknüpft, die jeder Fahrer einer solchen Besatzung kennen sollte.



© Hartwig Lohmeyer/JOKER/picture alliance

**11** Bei Mehrfahrerbesatzung Rahmenbedingungen beachten

#### Was versteht man unter der „30-Stunden-Regelung“?

Der zusammengerechnete Zeitraum von 30 Std. wird als höchstmöglicher Rahmen festgelegt, in dem die mindestens 9 Std. Tagesruhezeit integriert sein müssen. Somit bleiben noch 21 Std. „Schichtzeit“. Dieser 21-Std.-Zeitraum beinhaltet dann die einzelnen Abschnitte der Lenk-, Bereitschafts- und sonstigen Arbeitszeiten, sowie alle Fahrtunterbrechungen.

#### Gemeinsamer Fahrtbeginn/gemeinsames Fahrtende?

Während der 2. Fahrer bis zu 1 Stunde (60 Min.) später zusteigen darf, müssen beide Fahrer bis zum gemeinsamen Fahrtende im Fahrzeug verbleiben.

Schwierig wird es in der Praxis, wenn der 2. Fahrer nach 1 Stunde zusteigt, beispielsweise an seinem Wohnort. Da beide Fahrer bis zum Schichtende gemeinsam im Fahrzeug bleiben müssen, dürfte dieser Fahrer nicht auch an seinem Wohnort wieder aussteigen.



Sprechen Sie auch mögliche Probleme am Abstellplatz an. Auch diese sind in der Leitlinie 3 geregelt. Z. B.: Das Fahrzeug steht bereits sicher und der Fahrer muss wegen eines „unerwarteten Vorfalles“ (Baum droht bei Sturm umzustürzen, Laderampe muss unerwartet geräumt werden, die Polizei benötigt den Parkplatz für das Abstellen eines Schwertransports, etc.) wegfahren. Dadurch wird die Ruhephase (TRZ/WRZ/FU) gestört. Auch hierfür ist eine Ausdruckvariante möglich, wenn die kurze Fahrtbewegung nach der „Minutenregel“ nicht ausreicht.



Die Rechtsgrundlage findet sich wieder in Artikel 12 der VO (EG) 561/2006 i. V. m. Leitlinie 1 zur Verordnung.

### 3.6. RUHEZEIT IM FAHRZEUG

Moderne Fahrzeuge sind mit allen Raffinessen ausgestattet und man fühlt sich als Fahrer fast wie zuhause. Trotzdem ist es rechtlich nicht erlaubt dieses „Wohn-/Schlafzimmer“ regelmäßig zu benutzen. Während der Lenkzeit ist der Aufenthalt zwingend, während der anschließenden Ruhephase teilweise eingeschränkt und in einigen Fällen nicht mehr möglich. Die EU zeigt die rote Karte für alle im Fahrzeug verbrachten Ruhezeiten auf dem Betriebshof, sowie für alle regelmäßigen Ruhezeiten (über 45 Stunden) unterwegs. Der Fahrer muss das Fahrzeug verlassen und eine alternative, anerkannte Übernachtungsmöglichkeit wählen (Wohnung, Hotelzimmer, Pension etc.). Macht er das nicht, dann kann es für Fahrer und Unternehmer zu Sanktionen führen und sehr teuer werden.



© littiewolf1989/stock.adobe.com

17 *Übernachten im Fahrzeug ist nicht immer statthaft*

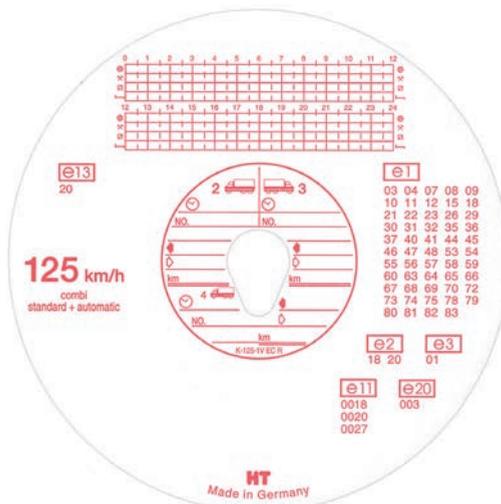


18 + 19 Tachoscheibentechnik

Auch heute werden Kontrollgeräte dieser Generation noch teilweise verwendet, vornehmlich im nationalen Einsatz und im Nahbereich. Einige Fahrer kennen diese Art der Aufzeichnung aus langjähriger Erfahrung. Einige „Neueinsteiger“, die direkt aus der Fahrschule kommen, tun sich hingegen schwer, da sie die Technik weder aus Erfahrung kennen, noch während des Führerscheinerwerbs damit in Berührung gekommen sind.

### Besonderheiten der Diagrammscheibe

Für den richtigen Umgang mit der analogen Kontrolltechnik bedarf es des richtigen Umgangs mit Fahrtschreiber und Tachoscheibe. Diese muss korrekt und leserlich ausgefüllt und richtig eingelegt werden.



20 Tachoscheiben zur Verwendung in analogen Kontrollgeräten



© Rico Fischer

24 Verbauter Fahrtenschreiber

### 4.3. FAHRTENSCHREIBERKARTEN

Für die nachfolgend im Einzelnen näher beschriebenen „Kontrollgerätekarten“ werden im Digitalen Datenbestand folgende Symbole verwendet:

Karte	Symbol
Fahrerkarte	
Unternehmenskarte	
Kontrollkarte	
Werkstattkarte	
Keine Karte	

Person	Symbol
Fahrer	
Unternehmen	
Kontrolleur	
Werkstatt	
Hersteller	

## 7. Wissens-Check und Abschlusstest



Die Teilnehmer überprüfen ihren Lernerfolg



Ca. 30 Minuten



Die Aufgaben finden Sie in der BKF APP sowie in PC-Professional als Voting oder als Unterrichtsrezept. Dies gibt Ihnen die Freiheit den Abschlusstest ganz individuell nach Ihren Vorstellungen z. B. als Abfrage am Unterrichtsende (über Voting oder die Arbeitsblätter des Unterrichtsrezeptes) und/oder als Hausaufgabe über die BKF APP absolvieren zu lassen.

### Wissenscheck

#### 1. Was bedeuten diese Symbole?



Lenkzeit



Arbeitszeit



Bereitschaftszeit



Ruhezeit/Fahrtunterbrechung

#### 2. Wer ist „Fahrer“?

- Jede Person, die das Fahrzeug selbst lenkt
- Jede Person, die im Fahrzeug mitfährt und den passenden Führerschein besitzt
- Der Ladehelfer, der im Fahrzeug sitzt, aber nicht lenkt
- Der Fahrgast im Reisebus, der auf der Rückfahrt vom Urlaubsort bei Lenkzeitproblemen des Fahrers „einspringen“ soll
- Beide Fahrer in der Mehrfahrerbesetzung, sodass auch beide ihre Fahrerkarte ständig stecken müssen, selbst wenn einer tatsächlich nicht fährt.

Zur Auswertung der Voting-Elemente wählen Sie eines der drei Symbole am rechten unteren Bildrand an.

The screenshot shows a quiz question: "Was tun Sie zuerst, wenn Sie an eine Unfallstelle mit Verletzten kommen?". Below the question is a list of four options, each with a radio button: "Verletzen helfen", "Notruf absetzen", "Unfallstelle absichern", and "Unfallstelle fotografieren". To the right of the options is a control panel with a "Code" field containing "CGLGA", a "Timer" field showing "0", and a "Stimmen" field showing "0". At the bottom of the interface, there are three icons: a bar chart icon labeled "Auflösung anzeigen", a checkmark icon, and a person icon.



Ein Klick auf dieses Symbol öffnet eine Ansicht, wie oft welche Antwort gegeben wurde.



Über dieses Symbol gelangen Sie zur prozentualen Auflösung „richtig/falsch“



Hierüber können Sie eine namentliche „Bestenliste“ aufrufen.